

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Bochum, Stadt

November 2025



**Sperrfrist:
28.11.2025, 10:00 Uhr**





Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Bochum, Stadt
Berichtsmonat:	November 2025
Erstellungsdatum:	25.11.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	07.01.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, November 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten erfolgte im Juni 2025.

Arbeitsmarktstatistik

Ein Sondereffekt bei den Stellenmeldungen eines großen Arbeitgeberkunden führt bundesweit im Berichtsmonat November 2025 zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“ um mehr als 7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat. Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Bochum, Stadt

November 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bochum, Stadt

November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.879	28.926	29.068	-47	-0,2	207	0,7	-0,4	0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.701	18.034	18.128	-333	-1,8	-391	-2,2	-2,1	0,8
56,8% Männer	10.048	10.125	10.197	-77	-0,8	-199	-1,9	-2,7	1,1
43,2% Frauen	7.653	7.909	7.931	-256	-3,2	-192	-2,4	-1,4	0,3
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.319	1.413	1.499	-94	-6,7	-31	-2,3	-0,9	-3,4
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	280	322	380	-42	-13,0	-36	-11,4	-6,4	-0,3
35,1% 50 Jahre und älter	6.220	6.314	6.313	-94	-1,5	-165	-2,6	-2,4	2,0
25,6% dar. 55 Jahre und älter	4.532	4.614	4.640	-82	-1,8	-68	-1,5	-0,9	4,5
40,8% Langzeitarbeitslose	7.215	7.324	7.195	-109	-1,5	-125	-1,7	-1,0	-0,6
10,0% Schwerbehinderte Menschen	1.766	1.745	1.742	21	1,2	-16	-0,9	-4,3	-1,2
35,9% Ausländer	6.357	6.588	6.583	-231	-3,5	-390	-5,8	-4,9	-2,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.231	3.860	3.443	-629	-16,3	69	2,2	-3,6	10,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	933	1.064	1.067	-131	-12,3	-11	-1,2	4,7	23,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	697	1.081	779	-384	-35,5	30	4,5	-13,7	1,6
seit Jahresbeginn	36.952	33.721	29.861	x	x	-668	-1,8	-2,1	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.567	3.983	3.906	-416	-10,4	71	2,0	11,3	13,5
dar. in Erwerbstätigkeit	822	967	1.003	-145	-15,0	-16	-1,9	13,9	10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	872	1.093	1.175	-221	-20,2	147	20,3	7,7	19,3
seit Jahresbeginn	37.324	33.757	29.774	x	x	855	2,3	2,4	1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	9,0	9,0	x	x	x	9,1	9,3	9,1
dar. Männer	9,3	9,4	9,5	x	x	x	9,6	9,8	9,5
Frauen	8,3	8,5	8,6	x	x	x	8,5	8,7	8,6
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,8	7,2	x	x	x	6,4	6,8	7,4
15 bis unter 20 Jahre	6,5	7,5	8,8	x	x	x	7,4	8,0	8,9
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,4	9,5	x	x	x	9,7	9,8	9,4
55 bis unter 65 Jahre	9,9	10,0	10,1	x	x	x	10,4	10,6	10,1
Ausländer	20,0	20,7	20,7	x	x	x	22,6	23,2	22,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,7	9,7	x	x	x	9,8	10,0	9,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.809	19.033	19.235	-224	-1,2	-42	-0,2	-0,9	1,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.234	22.360	22.462	-126	-0,6	-63	-0,3	-0,9	0,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.293	22.419	22.529	-126	-0,6	-67	-0,3	-1,0	0,1
Unterbeschäftigtequote	10,9	11,0	11,0	x	x	x	11,0	11,2	11,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.295	4.369	4.389	-74	-1,7	300	7,5	8,5	9,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	28.262	28.249	28.400	13	0,0	-709	-2,4	-3,4	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.505	9.488	9.565	17	0,2	-690	-6,8	-7,7	-7,5
Bedarfsgemeinschaften	20.437	20.434	20.512	3	0,0	-358	-1,7	-2,4	-2,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	588	502	548	86	17,1	37	6,7	-21,2	21,5
Zugang seit Jahresbeginn	5.858	5.270	4.768	x	x	-529	-8,3	-9,7	-8,3
Bestand	3.141	3.059	3.070	82	2,7	-306	-8,9	-15,1	-11,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.062	8.062	7.915	-	0,0	669	9,0	8,9	11,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.871	4.989	5.048	-118	-2,4	343	7,6	8,6	11,4
60,6% Männer	2.952	2.993	3.047	-41	-1,4	190	6,9	7,7	11,6
39,4% Frauen	1.919	1.996	2.001	-77	-3,9	153	8,7	10,2	11,0
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	372	402	418	-30	-7,5	-24	-6,1	-8,6	-9,7
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	43	52	-4	-9,3	7	21,9	13,2	92,6
36,1% 50 Jahre und älter	1.757	1.820	1.841	-63	-3,5	21	1,2	6,0	9,1
28,8% dar. 55 Jahre und älter	1.404	1.452	1.496	-48	-3,3	25	1,8	5,6	10,3
11,4% Langzeitarbeitslose	553	565	572	-12	-2,1	38	7,4	4,2	9,4
10,2% Schwerbehinderte Menschen	499	511	513	-12	-2,3	15	3,1	4,1	6,7
21,9% Ausländer	1.067	1.095	1.090	-28	-2,6	77	7,8	9,2	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.214	1.363	1.320	-149	-10,9	82	7,2	7,0	29,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	662	779	778	-117	-15,0	14	2,2	6,1	28,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	300	258	-63	-21,0	22	10,2	5,6	29,0
seit Jahresbeginn	13.363	12.149	10.786	x	x	404	3,1	2,7	2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.215	1.333	1.341	-118	-8,9	116	10,6	16,2	22,9
dar. in Erwerbstätigkeit	516	552	618	-36	-6,5	45	9,6	4,7	17,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	321	327	-93	-29,0	-	-	15,1	20,7
seit Jahresbeginn	12.189	10.974	9.641	x	x	533	4,6	3,9	2,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,3
dar. Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Frauen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,9	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,2	x	x	x	0,7	0,9	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,2	3,3	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Ausländer	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,3	3,4	3,2
abhängig zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.994	5.113	5.172	-119	-2,3	343	7,4	9,0	11,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.659	5.776	5.766	-117	-2,0	427	8,2	9,7	10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.716	5.833	5.830	-117	-2,0	423	8,0	9,5	10,6
Unterbeschäftigte	2,8	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.295	4.369	4.389	-74	-1,7	300	7,5	8,5	9,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt
November 2025

Merkmale	Nov 2025	Okt 2025	Sep 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.817	20.864	21.153	-47	-0,2	-462	-2,2	-3,6	-3,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.830	13.045	13.080	-215	-1,6	-734	-5,4	-5,7	-2,8
55,3% Männer	7.096	7.132	7.150	-36	-0,5	-389	-5,2	-6,5	-2,7
44,7% Frauen	5.734	5.913	5.930	-179	-3,0	-345	-5,7	-4,8	-2,9
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	947	1.011	1.081	-64	-6,3	-7	-0,7	2,5	-0,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	241	279	328	-38	-13,6	-43	-15,1	-8,8	-7,3
34,8% 50 Jahre und älter	4.463	4.494	4.472	-31	-0,7	-186	-4,0	-5,4	-0,6
24,4% dar. 55 Jahre und älter	3.128	3.162	3.144	-34	-1,1	-93	-2,9	-3,6	2,0
51,9% Langzeitarbeitslose	6.662	6.759	6.623	-97	-1,4	-163	-2,4	-1,4	-1,3
9,9% Schwerbehinderte Menschen	1.267	1.234	1.229	33	2,7	-31	-2,4	-7,4	-4,1
41,2% Ausländer	5.290	5.493	5.493	-203	-3,7	-467	-8,1	-7,3	-5,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.017	2.497	2.123	-480	-19,2	-13	-0,6	-8,6	1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	271	285	289	-14	-4,9	-25	-8,4	1,1	14,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	460	781	521	-321	-41,1	8	1,8	-19,3	-8,1
seit Jahresbeginn	23.589	21.572	19.075	x	x	-1.072	-4,3	-4,7	-4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.352	2.650	2.565	-298	-11,2	-45	-1,9	8,9	9,1
dar. in Erwerbstätigkeit	306	415	385	-109	-26,3	-61	-16,6	28,9	0,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	644	772	848	-128	-16,6	147	29,6	4,9	18,8
seit Jahresbeginn	25.135	22.783	20.133	x	x	322	1,3	1,6	0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,5	x	x	x	6,8	7,0	6,8
dar. Männer	6,6	6,6	6,6	x	x	x	7,0	7,2	6,9
Frauen	6,2	6,4	6,4	x	x	x	6,6	6,7	6,6
15 bis unter 25 Jahre	4,5	4,8	5,2	x	x	x	4,6	4,7	5,2
15 bis unter 20 Jahre	5,6	6,5	7,6	x	x	x	6,6	7,2	8,3
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,7	6,7	x	x	x	7,0	7,2	6,8
55 bis unter 65 Jahre	6,8	6,9	6,9	x	x	x	7,3	7,4	7,0
Ausländer	16,6	17,3	17,3	x	x	x	19,3	19,8	19,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	7,0	7,0	x	x	x	7,4	7,5	7,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.815	13.920	14.063	-105	-0,8	-385	-2,7	-4,1	-1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.575	16.584	16.696	-9	-0,1	-490	-2,9	-4,2	-3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.577	16.586	16.699	-9	-0,1	-490	-2,9	-4,2	-3,1
Unterbeschäftigtequote	8,1	8,1	8,2	x	x	x	8,4	8,5	8,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	28.262	28.249	28.400	13	0,0	-709	-2,4	-3,4	-2,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.505	9.488	9.565	17	0,2	-690	-6,8	-7,7	-7,5
Bedarfsgemeinschaften	20.437	20.434	20.512	3	0,0	-358	-1,7	-2,4	-2,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von September 2025 bis November 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

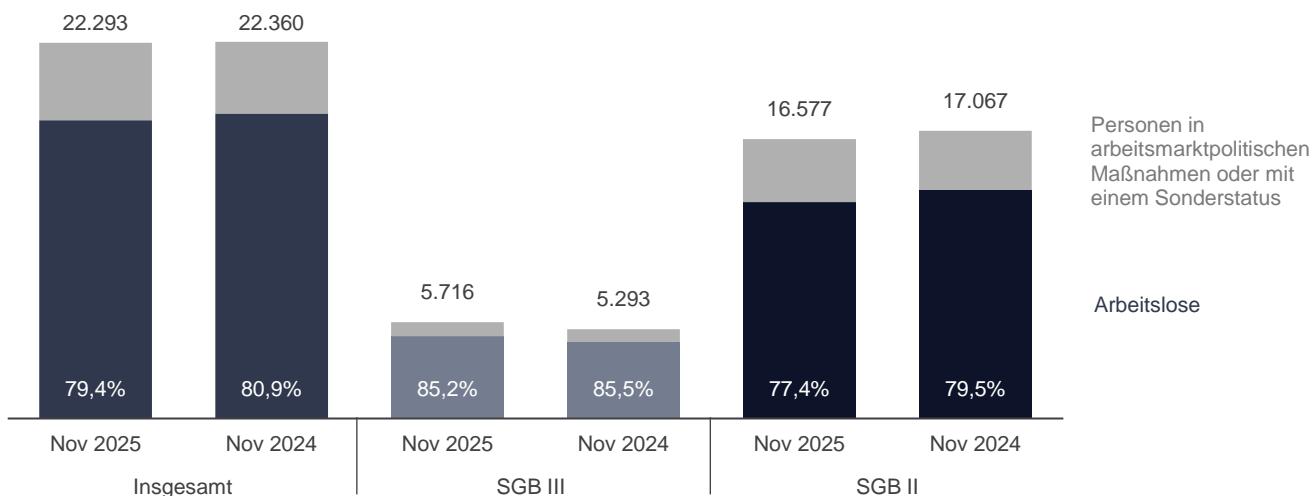
Komponenten der Unterbeschäftigung

Bochum, Stadt

November 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	17.701	18.034	-333	-1,8	-391	-2,2	-2,1	0,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.108	999	109	10,9	349	46,0	28,1	11,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	916	798	118	14,8	480	110,1	81,0	40,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	192	201	-9	-4,5	-131	-40,6	-40,7	-40,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	18.809	19.033	-224	-1,2	-42	-0,2	-0,9	1,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.425	3.327	98	2,9	-21	-0,6	-1,1	-6,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.037	1.045	-8	-0,8	169	19,5	14,5	2,5
Arbeitsgelegenheiten	405	408	-3	-0,7	97	31,5	20,0	4,4
Fremdförderung	1.196	1.107	89	8,0	-251	-17,3	-17,8	-13,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	238	238	-	-	-53	-18,2	-19,9	-21,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	549	529	20	3,8	18	3,4	13,3	-2,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.234	22.360	-126	-0,6	-63	-0,3	-0,9	0,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	59	59	-	-	-4	-6,3	-10,6	-4,3
Gründungszuschuss	57	57	-	-	-4	-6,6	-10,9	-4,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.293	22.419	-126	-0,6	-67	-0,3	-1,0	0,1
Unterbeschäftigte	10,9	11,0	x	x	x	11,0	11,2	11,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	80,4	x	x	x	80,9	81,4	80,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

November 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Nov 2025	Okt 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.871	4.989	-118	-2,4	343	7,6	8,6	11,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	123	124	-1	-0,8	-	-	25,3	8,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	123	124	-1	-0,8	-	-	25,3	8,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.994	5.113	-119	-2,3	343	7,4	9,0	11,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	665	663	2	0,3	84	14,5	15,5	6,5
Berufliche Weiterbildung inklusive	493	501	-8	-1,6	59	13,6	15,2	7,5
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x
Arbeitsgelegenheiten	52	50	2	4,0	-5	-8,8	-12,3	-10,9
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	120	112	8	7,1	30	33,3	36,6	13,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.659	5.776	-117	-2,0	427	8,2	9,7	10,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	57	57	-	-	-4	-6,6	-10,9	-4,5
Gründungszuschuss	57	57	-	-	-4	-6,6	-10,9	-4,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.716	5.833	-117	-2,0	423	8,0	9,5	10,6
Unterbeschäftigtequote	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	85,5	x	x	x	85,5	86,2	86,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	12.830	13.045	-215	-1,6	-734	-5,4	-5,7	-2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	985	875	110	12,6	349	54,9	28,5	11,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	793	674	119	17,7	480	153,4	97,1	47,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	192	201	-9	-4,5	-131	-40,6	-40,7	-40,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.815	13.920	-105	-0,8	-385	-2,7	-4,1	-1,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.760	2.664	96	3,6	-105	-3,7	-4,6	-8,8
Berufliche Weiterbildung inklusive	544	544	-	-	110	25,3	13,8	-1,8
Förderung von Menschen mit Behinderungen	405	408	-3	-0,7	97	31,5	20,0	4,4
Arbeitsgelegenheiten	1.144	1.057	87	8,2	-246	-17,7	-18,1	-14,0
Fremdförderung	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	238	238	-	-	-53	-18,2	-19,9	-21,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	429	417	12	2,9	-12	-2,7	8,3	-4,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.575	16.584	-9	-0,1	-490	-2,9	-4,2	-3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	-
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.577	16.586	-9	-0,1	-490	-2,9	-4,2	-3,1
Unterbeschäftigtequote	8,1	8,1	x	x	x	8,4	8,5	8,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,4	78,7	x	x	x	79,5	79,9	78,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

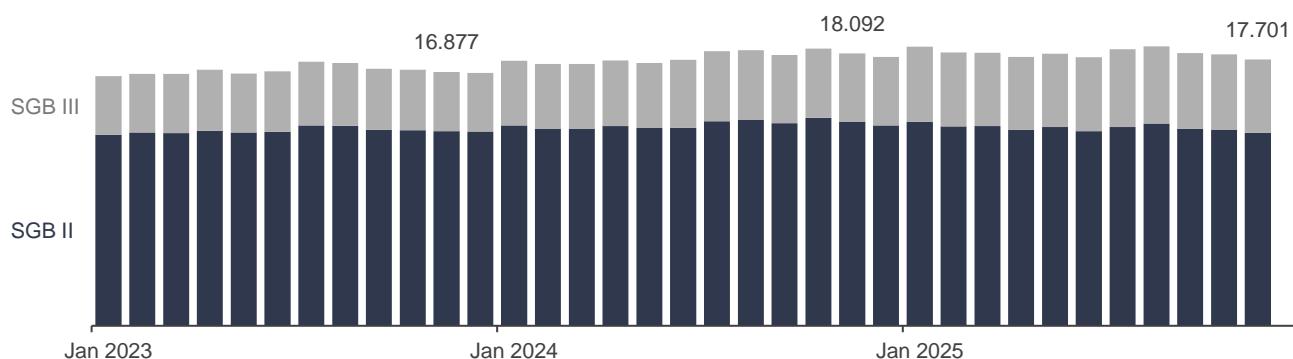
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bochum, Stadt

November 2025

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 333 auf 17.701 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 391 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 8,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.871, das sind 118 weniger als im Vormonat und 343 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 12.830 Arbeitslose, das ist ein Minus von 215 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2024 waren es 734 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Nov 2025	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	17.701	-333	-1,8	-391	-2,2	8,8	9,0	9,1
Männer	10.048	-77	-0,8	-199	-1,9	9,3	9,4	9,6
Frauen	7.653	-256	-3,2	-192	-2,4	8,3	8,5	8,5
15 bis unter 25 Jahre	1.319	-94	-6,7	-31	-2,3	6,3	6,8	6,4
15 bis unter 20 Jahre	280	-42	-13,0	-36	-11,4	6,5	7,5	7,4
50 Jahre und älter	6.220	-94	-1,5	-165	-2,6	9,3	9,4	9,7
55 Jahre und älter	4.532	-82	-1,8	-68	-1,5	9,9	10,0	10,4
Deutsche	11.344	-102	-0,9	-1	-0,0	6,7	6,8	6,7
Ausländer	6.357	-231	-3,5	-390	-5,8	20,0	20,7	22,6
Rechtskreis SGB III	4.871	-118	-2,4	343	7,6	2,4	2,5	2,3
Männer	2.952	-41	-1,4	190	6,9	2,7	2,8	2,6
Frauen	1.919	-77	-3,9	153	8,7	2,1	2,2	1,9
15 bis unter 25 Jahre	372	-30	-7,5	-24	-6,1	1,8	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	39	-4	-9,3	7	21,9	0,9	1,0	0,7
50 Jahre und älter	1.757	-63	-3,5	21	1,2	2,6	2,7	2,6
55 Jahre und älter	1.404	-48	-3,3	25	1,8	3,1	3,2	3,1
Deutsche	3.804	-90	-2,3	266	7,5	2,3	2,3	2,1
Ausländer	1.067	-28	-2,6	77	7,8	3,4	3,4	3,3
Rechtskreis SGB II	12.830	-215	-1,6	-734	-5,4	6,4	6,5	6,8
Männer	7.096	-36	-0,5	-389	-5,2	6,6	6,6	7,0
Frauen	5.734	-179	-3,0	-345	-5,7	6,2	6,4	6,6
15 bis unter 25 Jahre	947	-64	-6,3	-7	-0,7	4,5	4,8	4,6
15 bis unter 20 Jahre	241	-38	-13,6	-43	-15,1	5,6	6,5	6,6
50 Jahre und älter	4.463	-31	-0,7	-186	-4,0	6,7	6,7	7,0
55 Jahre und älter	3.128	-34	-1,1	-93	-2,9	6,8	6,9	7,3
Deutsche	7.540	-12	-0,2	-267	-3,4	4,5	4,5	4,6
Ausländer	5.290	-203	-3,7	-467	-8,1	16,6	17,3	19,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

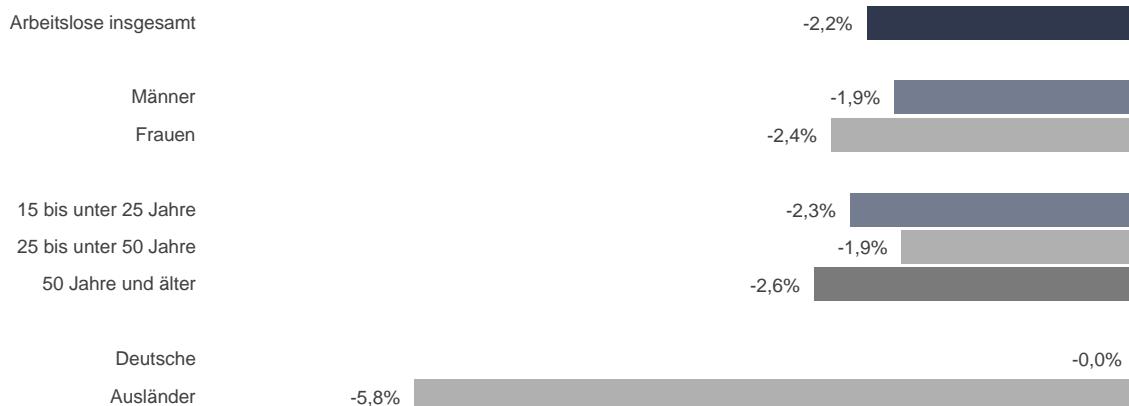
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

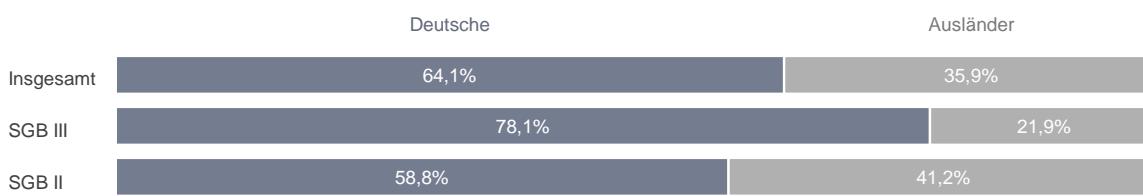
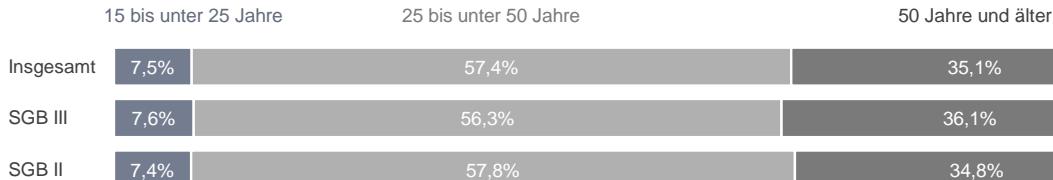
November 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von -6% bei Ausländern bis zu praktisch keiner Veränderung bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

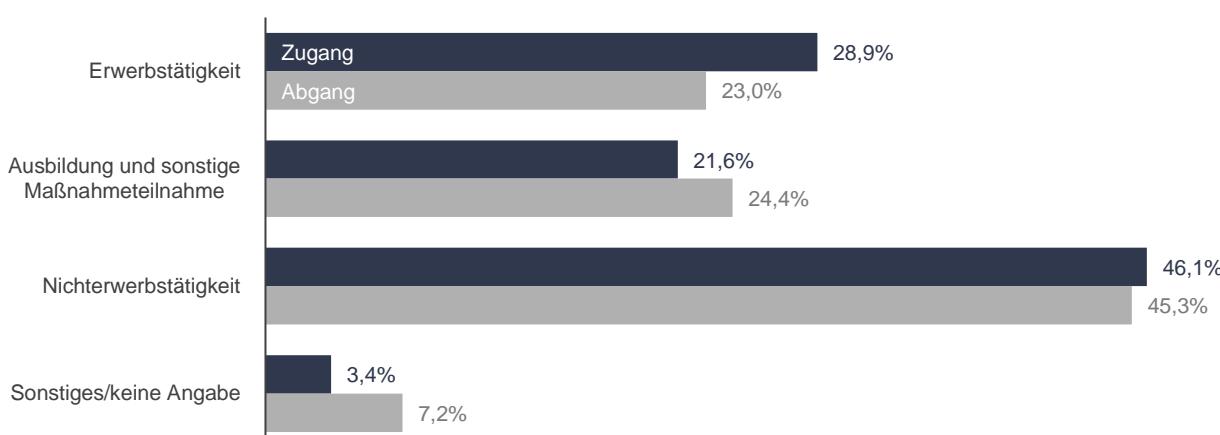
[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

November 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 3.231 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 69 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.567 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 71 mehr als im November 2024. Seit Jahresbeginn gab es 36.952 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 668 Meldungen. Dem gegenüber stehen 37.324 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 855 Abmeldungen. Im November meldeten sich 933 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 822 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 16 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	3.231	-629	-16,3	69	2,2	36.952	-668	-1,8	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	933	-131	-12,3	-11	-1,2	10.949	485	4,6	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	849	-116	-12,0	-8	-0,9	10.049	528	5,5	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	40	-10	-20,0	-	-	440	17	4,0	
Selbstständigkeit	39	-1	-2,5	-2	-4,9	407	-60	-12,8	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	697	-384	-35,5	30	4,5	8.738	-1.428	-14,0	
Nichterwerbstätigkeit	1.490	-107	-6,7	61	4,3	16.085	430	2,7	
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.071	-63	-5,6	1	0,1	11.765	663	6,0	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	386	-29	-7,0	62	19,1	3.873	-262	-6,3	
Sonstiges/keine Angabe	111	-7	-5,9	-11	-9,0	1.180	-155	-11,6	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.567	-416	-10,4	71	2,0	37.324	855	2,3	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	822	-145	-15,0	-16	-1,9	9.191	417	4,8	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	718	-118	-14,1	-47	-6,1	8.051	238	3,0	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	44	-27	-38,0	31	238,5	574	196	51,9	
Selbstständigkeit	57	5	9,6	2	3,6	533	-5	-0,9	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	872	-221	-20,2	147	20,3	8.527	-440	-4,9	
Nichterwerbstätigkeit	1.617	-42	-2,5	-3	-0,2	17.158	940	5,8	
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.098	-96	-8,0	-51	-4,4	12.150	828	7,3	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	395	33	9,1	23	6,2	3.960	-2	-0,1	
Sonstiges/keine Angabe	256	-8	-3,0	-57	-18,2	2.448	-62	-2,5	

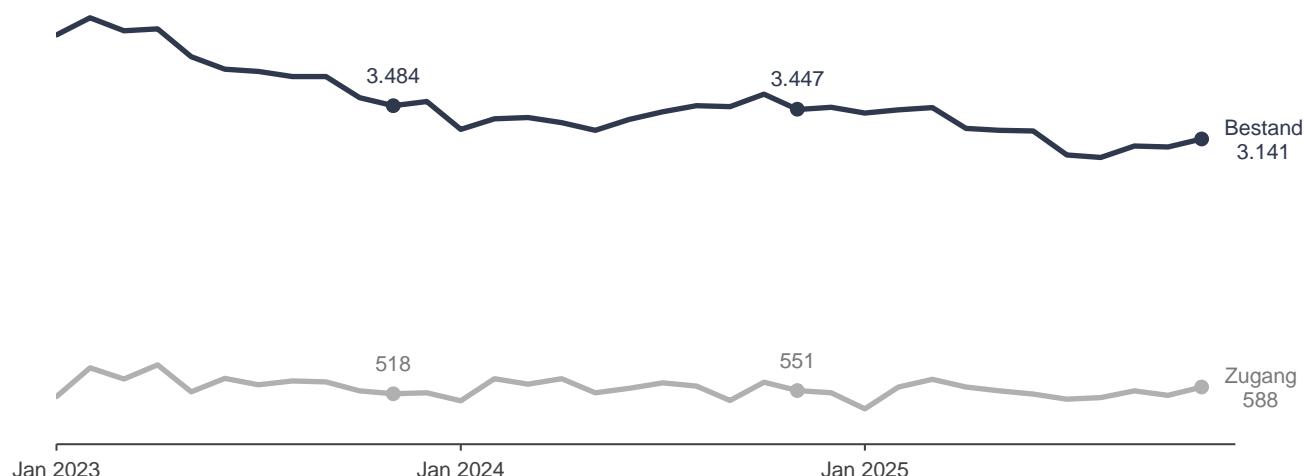
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

November 2025

Im November waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.141 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Plus von 82 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 306 Stellen weniger (-9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im November 588 neue Arbeitsstellen, das waren 37 oder 7 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.858 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 529 oder 8%. Zudem wurden im November 540 Arbeitsstellen abgemeldet, 165 oder 23 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 6.194 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 235 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Gemeldete Arbeitsstellen	Nov 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber		
		Vormonat		Vorjahresmonat						
		absolut	in %	absolut	in %	absolut		in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8		
Zugang	588	86	17,1	37	6,7	5.858	-529	-8,3		
dar. sofort zu besetzen	462	67	17,0	20	4,5	4.698	-273	-5,5		
sozialversicherungspflichtig	559	84	17,7	35	6,7	5.347	-688	-11,4		
dar. sofort zu besetzen	435	67	18,2	17	4,1	4.234	-466	-9,9		
Bestand	3.141	82	2,7	-306	-8,9	3.202	-186	-5,5		
dar. sofort zu besetzen	3.057	106	3,6	-281	-8,4	3.105	-170	-5,2		
sozialversicherungspflichtig	2.973	78	2,7	-316	-9,6	3.048	-189	-5,9		
dar. sofort zu besetzen	2.890	96	3,4	-302	-9,5	2.959	-174	-5,6		
Abgang	540	42	8,4	-165	-23,4	6.194	-235	-3,7		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	516	44	9,3	-141	-21,5	5.713	-358	-5,9		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

November 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Nov 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			Anzahl	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
			5		6	
Arbeitslose	17.701	100	-333	-1,8	-391	-2,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	369	2,1	-9	-2,4	-29	-7,3
Fertigungsberufe	812	4,6	-29	-3,4	-74	-8,4
Fertigungstechnische Berufe	724	4,1	-4	-0,5	-34	-4,5
Bau- und Ausbauberufe	1.119	6,3	5	0,4	-71	-6,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.567	8,9	-3	-0,2	-59	-3,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	994	5,6	-39	-3,8	-6	-0,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.552	8,8	-30	-1,9	-32	-2,0
Handelsberufe	1.964	11,1	-13	-0,7	-36	-1,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.333	7,5	-56	-4,0	-63	-4,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	658	3,7	-1	-0,2	29	4,6
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	456	2,6	-33	-6,7	23	5,3
Sicherheitsberufe	1.050	5,9	36	3,6	62	6,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.946	16,6	10	0,3	17	0,6
Reinigungsberufe	1.647	9,3	-58	-3,4	-120	-6,8
Keine Angabe	510	2,9	-109	-17,6	2	0,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.141	100	82	2,7	-306	-8,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	32	1,0	-11	-25,6	3	10,3
Fertigungsberufe	160	5,1	7	4,6	-46	-22,3
Fertigungstechnische Berufe	478	15,2	29	6,5	45	10,4
Bau- und Ausbauberufe	399	12,7	4	1,0	-50	-11,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	111	3,5	-4	-3,5	5	4,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	337	10,7	-8	-2,3	-86	-20,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	205	6,5	-29	-12,4	-57	-21,8
Handelsberufe	310	9,9	62	25,0	13	4,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	176	5,6	-15	-7,9	-20	-10,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	279	8,9	14	5,3	71	34,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	76	2,4	-22	-22,4	-45	-37,2
Sicherheitsberufe	81	2,6	-1	-1,2	-84	-50,9
Verkehrs- und Logistikberufe	395	12,6	22	5,9	-51	-11,4
Reinigungsberufe	102	3,2	34	50,0	-4	-3,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

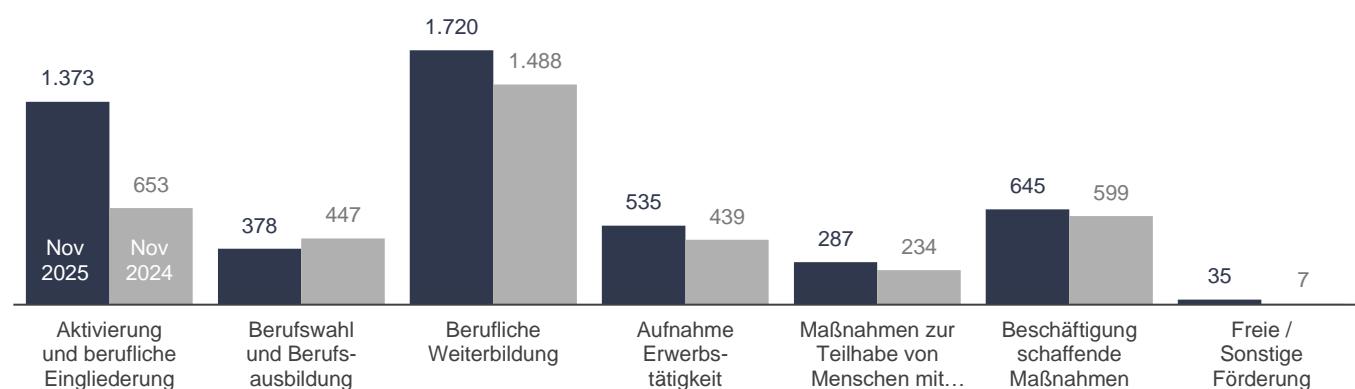
Bochum, Stadt

November 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %	
		1	2	3	4	5			
Zugang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	703	-141	-16,7	290	70,2	6.788	283	4,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	22	-11	-33,3	-9	-29,0	364	-126	-25,7	
Berufliche Weiterbildung	189	-140	-42,6	24	14,5	2.105	45	2,2	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	102	-17	-14,3	24	30,8	1.062	-28	-2,6	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	33	-	-	22	200,0	316	44	16,2	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	90	-23	-20,4	36	66,7	1.326	295	28,6	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	103	-38	-27,0	
Bestand									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.373	156	12,8	720	110,3	1.003	24	2,4	
Berufswahl und Berufsausbildung	378	5	1,3	-69	-15,4	370	-75	-16,9	
Berufliche Weiterbildung	1.720	34	2,0	232	15,6	1.503	137	10,0	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	535	16	3,1	96	21,9	454	-74	-14,1	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	287	2	0,7	53	22,6	236	20	9,0	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	645	-1	-0,2	46	7,7	635	-77	-10,8	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	35	-6	-14,6	28	x	29	-151	-83,8	
Abgang									
Aktivierung und berufliche Eingliederung	417	-396	-48,7	56	15,5	4.957	-549	-10,0	
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-14	-46,7	4	33,3	431	-103	-19,3	
Berufliche Weiterbildung	166	-49	-22,8	11	7,1	1.876	38	2,1	
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	84	-43	-33,9	3	3,7	936	-271	-22,5	
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	13	72,2	15	93,8	224	-7	-3,0	
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	80	-2	-2,4	-3	-3,6	1.147	123	12,0	
Freie Förderung / Sonstige Förderung	8	-1	-11,1	1	14,3	71	-236	-76,9	

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt (Arbeitsort)

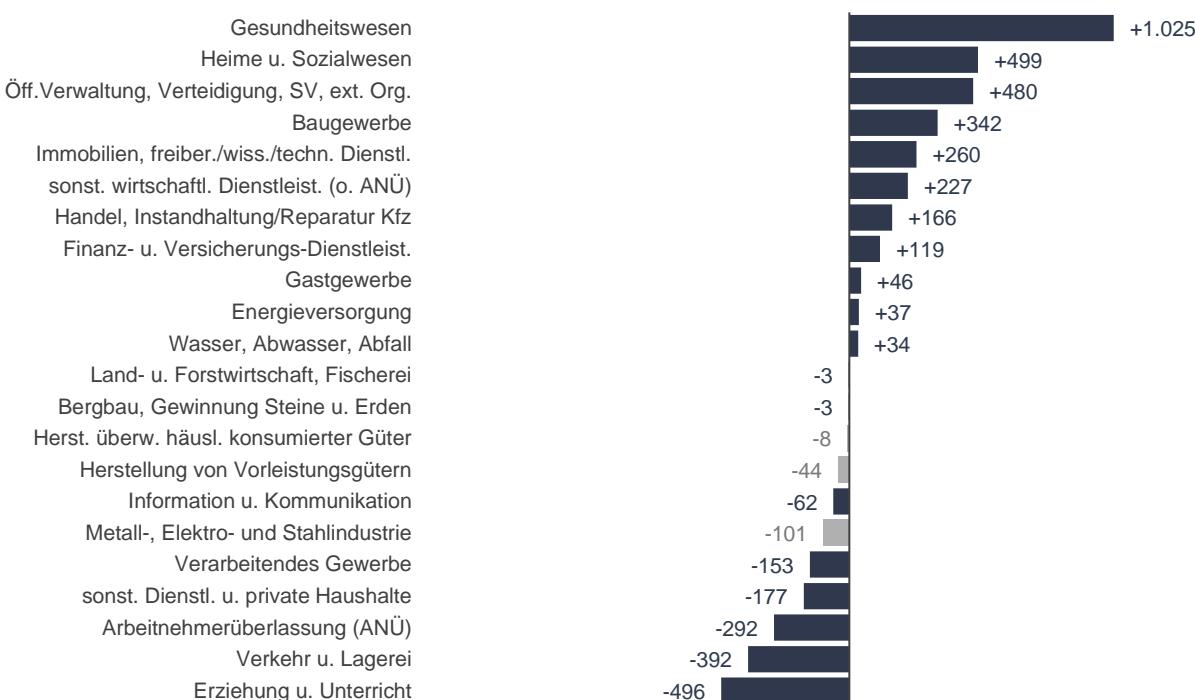
März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 150.254. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.657 oder 1,1%, nach +1.758 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+1.025 oder +6,5%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-496 oder -4,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung	
						Mrz 2025 / Mrz 2024	
	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.254	151.284	150.661	149.304	148.597	1.657	1,1
53,3% Männer	80.033	80.456	80.196	80.083	79.217	816	1,0
46,7% Frauen	70.221	70.828	70.465	69.221	69.380	841	1,2
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	14.759	15.548	15.617	14.360	14.790	-31	-0,2
66,9% 25 bis unter 55 Jahre	100.554	100.854	100.430	100.372	99.932	622	0,6
22,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	33.360	33.231	33.052	33.043	32.405	955	2,9
67,1% Vollzeit	100.796	101.446	101.672	100.742	100.436	360	0,4
32,9% Teilzeit	49.458	49.838	48.989	48.562	48.161	1.297	2,7
84,5% Deutsche	126.995	128.045	128.140	127.109	126.972	23	0,0
15,5% Ausländer	23.259	23.239	22.521	22.195	21.624	1.635	7,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	20.577	-405	-1,9
davon			
mit 1 Person	11.785	-1	-0,0
mit 2 Personen	3.549	-140	-3,8
mit 3 Personen	2.172	-71	-3,2
mit 4 Personen	1.598	-115	-6,7
mit 5 und mehr Personen	1.473	-78	-5,0
darunter			
Single-BG	11.771	-3	-0,0
Alleinerziehende-BG	3.138	-96	-3,0
Partner-BG ohne Kinder	1.978	-95	-4,6
Partner-BG mit Kindern	3.198	-206	-6,1
nicht zuordenbare BG	492	-5	-1,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	6.358	-299	-4,5
davon: mit 1 Kind	2.842	-83	-2,8
mit 2 Kindern	1.953	-103	-5,0
mit 3 und mehr Kindern	1.563	-113	-6,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	40.072	-1.447	-3,5
darunter			
Männer	20.709	-564	-2,7
Frauen	19.363	-883	-4,4
Leistungsberechtigte (LB)	38.709	-1.556	-3,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	38.088	-1.609	-4,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	28.481	-864	-2,9
darunter			
Männer	14.506	-284	-1,9
Frauen	13.975	-580	-4,0
davon			
unter 25 Jahre	5.403	-187	-3,3
25 bis unter 55 Jahre	17.476	-618	-3,4
55 Jahre und älter	5.602	-59	-1,0
darunter			
Deutsche	15.640	-179	-1,1
Ausländer	12.841	-685	-5,1
darunter			
Alleinerziehende	3.112	-99	-3,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	9.607	-745	-7,2
darunter			
unter 3 Jahre	1.723	-58	-3,3
3 bis unter 6 Jahre	1.914	-251	-11,6
6 bis unter 15 Jahre	5.750	-404	-6,6
über 15 Jahre	220	-32	-12,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	621	53	9,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.363	109	8,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	1.123	73	7,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	240	36	17,6

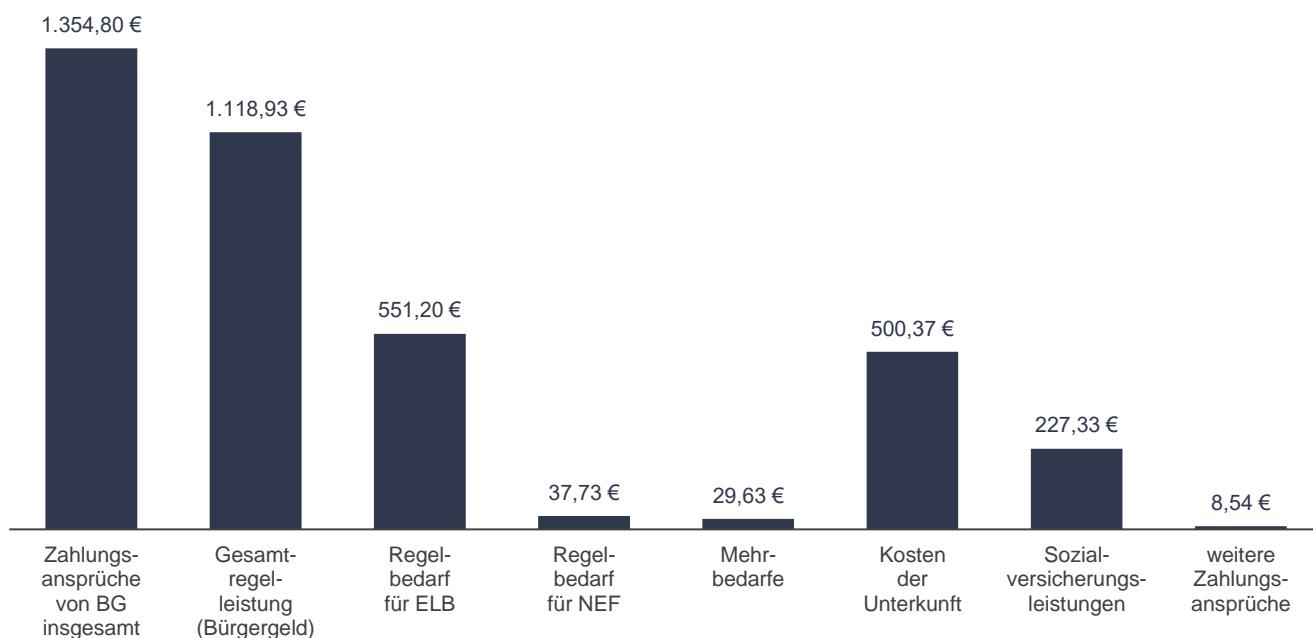
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende[zurück zum Inhalt](#)

Bochum, Stadt

August 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro 1	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro 2	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG 3	Durchschnitt je BG in Euro 4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	27.877.730	1.355	20.577	1.355
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	23.024.160	1.119	20.550	1.120
Regelbedarf für ELB	11.341.978	551	19.229	590
Regelbedarf für NEF	776.286	38	3.514	221
Mehrbedarfe	609.728	30	9.845	62
Kosten der Unterkunft	10.296.168	500	19.622	525
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	10.278.184	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	4.677.818	227	20.485	228
weitere Zahlungsansprüche	175.752	9	-	-
sonstige Leistungen	140.221	7	-	-
unabreisbarer Bedarf	33.703	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	573	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.255	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.